BEDIENUNGSANLEITUNG
DE



EGSPV 581 400

STARTEN SIE DAS GERÄT, NACHDEM SIE SICH MIT DER BEDIENUNGSANLEITUNG VERTRAUT GEMACHT HABEN.

IO-DWS-5547
(03.2026/1)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKOLOGIE IN DER PRAXIS 3
GRUNDINFORMATIONEN 5
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 6
MONTAGEANLEITUNG 13
LERNEN SIE IHR GERÄT KENNEN 16
REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG 31
EINBAU DES GERÄTS 38

ÖKOLOGIE IN DER PRAXIS

Seit vielen Jahren verfolgt Amica konsequent die Umweltschutzpolitik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Durch die Entwicklung von Technologien sind auch unsere Werke umweltfreundlicher geworden – bei der Herstellung wird immer weniger Wasser und Strom verbraucht und dabei entstehen auch weniger Abwasser und Abfälle.

Große Aufmerksamkeit wird auch den bei der Herstellung eingesetzten Stoffen geschenkt. Wir bemühen uns, nur diejenigen zu verwenden, die keine schädlichen Stoffe enthalten sowie das Recycling und die Entsorgung von Altgeräten ermöglichen.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für die Firma Amica entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte geliefert, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Wir sind auch immer darum bemüht, in den Amica-Produkten moderne Technologie mit einzigartigem Design zu verbinden.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lang und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass Sie sie jederzeit zur Hand haben und einsehen können. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte Amica einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten Amica.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN

Bitte lesen Sie unbedingt die ganze Bedienungs- und Installationsanleitung vor dem Anschließen des Geschirrspülers an die Stromversorgung und vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Die folgenden Hinweise dienen zum Vermeiden von Unfallrisiken und zum Vermeiden von Schäden am Gerät. Bewahren Sie die Dokumentation des Geschirrspülers zur ordnungsgemäßen Benutzung und zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Diese Bedienungsanleitung ist für mehrere Geräteausführungen konzipiert, so dass nicht alle hier aufgeführten Ausstattungsmerkmale des Geräts Ihr Gerät betreffen können.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU,
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EG**,
- RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**,

und dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

Vor dem Aufstellen	Überprüfen Sie Ihr Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb und benutzen Sie es auch nicht. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Verkäufer nach.
Vor der ersten Inbetriebnahme	Beachten Sie hierzu die folgenden Anweisungen zur Installation.
	Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft mit der Installation des Erdungssystems.
	Für Schäden, die durch Gebrauch eines nicht geerdeten Geräts entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
	Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Angaben Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
	Bei der Installation muss der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
	Benutzen Sie immer den Originalstecker, der mit der Maschine zusammen geliefert wird.
	Der Anschluss des Gerätes darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (z.B. Überhitzungsgefahr)..
	Nach dem Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker frei zugänglich sein.

Vor der ersten Inbetriebnahme	Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
	Die Kinder unter 3. Lebensjahr sollten sich in der Nähe nicht aufhalten, es sei denn, sie bleiben unter ständiger Aufsicht.
Bei Kindern im Haushalt	Lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen.
	Reinigungsmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachenraum verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Reinigungsmittelherstelller.
	Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, während das Gerät geöffnet ist. Es könnten sich noch Reste vom Reiniger in der Maschine befinden.

Bei Kindern im Haushalt	Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr.
	Beim Öffnen der Tür während des Spülvorgangs ist wegen der hohen Wassertemperatur besondere Vorsicht geboten.
	Legen Sie lange und spitze Gegenstände (z.B. Servicegabel, Brotmesser) immer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder flach auf den oberen Geschirrkorb, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.
Beim täglichen Einsatz	Verwenden Sie Ihr Gerät ausschließlich im Haushalt für den bestimmungsgemäßen Gebrauch: das Spülen von Haushaltsgeschirr.
	Benutzen Sie in der Maschine keine chemischen Lösungsmittel; es besteht Explosionsgefahr.
	Setzen und stellen Sie sich, oder keine anderen Lasten auf die geöffnete Tür. Das Gerät kann kippen.
	Öffnen Sie nicht die Tür, während die Maschine läuft. Heißes Wasser oder Dampf kann entweichen.
	Lassen Sie die Türe nicht offen stehen, es erhöht die Unfallgefahr.
	Beim Spülen von Geschirr in einem Haushaltsgeschirrspüler wird während der Gebrauchsphase normalerweise weniger Energie und Wasser verbraucht, als beim Spülen von Hand.

Bei Störfällen	Reparaturen und Eingriffe dürfen nur von qualifizierten Fachkräften des Kundendienstes durchgeführt werden.
	Trennen Sie bei Störungen und Reparaturen das Gerät vom Netz:
	ziehen Sie den Netzstecker,
	schalten Sie die Sicherung ab.
	Ziehen Sie den Netzstecker nicht an der Anschlussleitung, sondern am Stecker. Drehen Sie den Wasserhahn ab.
Empfehlungen:	Durch das Beladen des Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.
	Um Strom und Wasser zu sparen, entfernen Sie grobe Speisereste, bevor Sie das Geschirr einräumen. Starten Sie den Geschirrspüler nur dann, wenn er voll geladen ist.
	Kein Geschirr mit Speiseresten ins Gerät einladen.
	Das Vorspülen nehmen Sie nur bei Bedarf in Anspruch.
	Räumen Sie Schüssel, Gläser und Becher mit dem Boden nach oben ein.
	Räumen Sie kein Geschirr ein, das für Geschirrspüler nicht geeignet sind, ein und überladen Sie das Gerät nicht.
	Das Geschirr sollte nicht per Hand vorgespült werden, da dadurch unnötig Wasser und Energie verschwendet wird.

Was nicht in den Geschirrspüler darf	Aschenbecher, Geschirr, das mit Kerzenresten, Reinigungspasten, Farben, Chemikalien verschmutzt ist, Eisenlegierungen;
	Bestecke mit Holz-, Horn-, Elfenbein- oder Perlmuttgriffen; geklebte Geschirr- oder Besteckteile, mit Reibmitteln, Säuren oder Basen verunreinigte Gegenstände.
	Nicht hitzebeständige Kunststoffteile, Kupfer- oder Zinngegenstände;
	Gegenstände aus Aluminium und Silber (sie können sich verfärben oder matt werden).
	Empfindliche Dekorgläser und Porzellanteile, weil sie selbst nach dem ersten Spülen verblassen; manche Kristallartikel, weil sie im Laufe der Zeit ihren Glanz verlieren, geklebtes hitzebeständiges Besteck, Bleikristallgläser, Schneidebretter, Gegenstände aus synthetischen Fasern;
	Gegenstände, die wie Schwämme und Haushaltstücher aufnahmefähig sind, sind für den Geschirrspüler nicht geeignet.
	Achten Sie künftig beim Kauf von neuen Geschirrteilen auf die Eignung für den Geschirrspüler.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

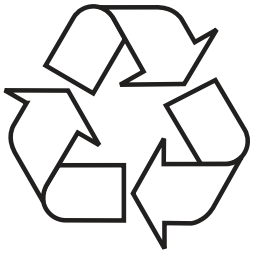


Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen entsorgt werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die für die Geräteammlung zuständigen Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.

Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.
Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

MONTAGEANLEITUNG

AUFSTELLEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Wählen Sie einen geeigneten Standort für Ihren Geschirrspüler, damit Sie das Geschirr leicht ein- und ausräumen können.
- Die Maschine darf nicht in Räumen angeschlossen werden, in denen die Temperaturen unter 0° Celsius fallen kann.
- Vor der Installation packen Sie das Gerät aus, indem Sie die Warnungen auf der Verpackung beachten.
- Beim Tragen halten Sie das Gerät nicht an der Tür oder am Bedienfeld.
- An allen Seiten sorgen Sie für einen gewissen Freiraum, damit Sie beim Reinigen einen bequemen Zugang zum Geschirrspüler haben.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulauf- und Ablaufschlauch bei der Aufstellung des Geschirrspülers nicht eingequetscht wurden. Vergewissern Sie sich auch, dass das Gerät auf dem Netzkabel nicht steht.
- Bodenunebenheiten können mittels der Schraubfüße ausgeglichen werden. Bei richtiger Aufstellung lässt sich die Tür problemlos öffnen und schließen.
- Wenn sich die Tür des Geschirrspülers nicht richtig schließen lässt, prüfen Sie nach, ob das Gerät auf dem Fußboden stabil steht; wenn nicht, stellen Sie es mittels Schraubfüße richtig ein.

WASSERANSCHLUSS

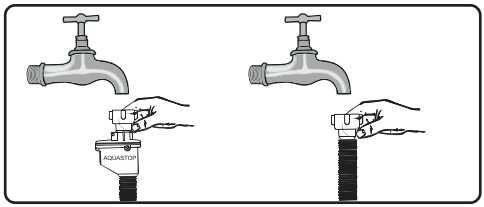
Vergewissern Sie sich, dass die interne Hydraulikanlage für die Installation des Geschirrspülers geeignet ist. Außerdem wird empfohlen, dass ein Einsatzsieb am Eingang des Wasseranschlusses in der Wohnung oder im Haus eingesetzt wird, damit Sie die Beschädigung des Gerätes durch Verschmutzungen (Sand, Lehm, Rost usw.), die manchmal mit dem Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz oder aus der internen Installation kommen, vermeiden können; dadurch vermeiden Sie Gelbwerden und Entstehung von Ablagerungen nach dem Spülen.

ZULAUFSCHLAUCH



Verwenden Sie den Zulaufschlauch vom alten Geschirrspüler nicht. Verwenden Sie den neuen Zulaufschlauch, der zusammen mit dem Gerät geliefert wurde. Vor dem Anschließen spülen Sie den Zulaufschlauch von Innen mit Wasser aus. Schließen Sie den Zulaufschlauch direkt an einen Wasserhahn an. Der Wasserdruck in der Versorgungsanlage sollte mindestens 0,04 MPa und maximal 1 MPa betragen. Wenn der Wasserdruck 1 MPa übersteigt, muss vor dem Geschirrspüler ein Druckminderventil eingebaut werden.
Nach dem Anschließen öffnen Sie ganz das Ventil und überprüfen Sie die Dichtheit des Anschlusses.
Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn.

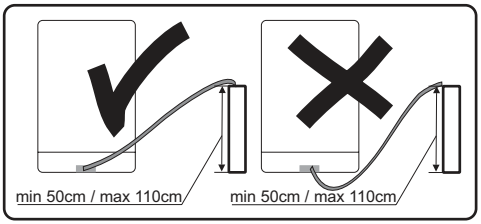
HINWEIS: Einige Geschirrspülermodelle verfügen über einen Zulaufschlauch mit Aquastop. Bei Einsatz von Aquastop kommt gefährliche Spannung vor. Schneiden Sie die Wasserzuführung Aquastop nicht durch. Lassen Sie nicht zu, dass die Wasserzuteilung einrollt oder knickt.



Hinweis!
Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn.

ABLAUFSCHLAUCH

Der Ablaufschlauch kann direkt an den Wasserabfluss oder an den Ablaufstützen des Spülbeckens angeschlossen werden. Das Wasser kann auch direkt in das Spülbecken abgeleitet werden, indem ein spezieller Griff (falls vorhanden) und an dessen Kante ein gebogenes Rohr eingehängt wird. Der Anschluss sollte auf einer Höhe von mindestens 50 cm und höchstens 110 cm über dem Fußbodenniveau erfolgen.



Wenn man einen längeren Ablaufschlauch als 4 m verwendet, kann das Geschirr verschmutzt bleiben. Dafür übernimmt der Hersteller keine Haftung

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Den Stecker mit Erdung schließen Sie an die geerdete Steckdose im Stromnetz mit einer entsprechenden Spannung an. Wenn die Erdungsinstallation nicht vorhanden ist, müssen Sie einen qualifizierten Elektriker mit deren Ausführung beauftragen. Sollten Sie das Gerät ohne Erdung in Betrieb nehmen, übernimmt der Hersteller keine Haftung für die entstandenen Schäden.

Die interne Installation muss mit der Sicherung 10-16 A ausgerüstet sein.
Die Stromversorgung des Gerätes muss aus dem Stromnetz mit einer Wechselspannung 220-240 V erfolgen. Beträgt die Spannung im Stromnetz 110 V, muss vor dem Gerät ein Transformator 110/220 V mit einer Leistung von 3000 W angeschlossen werden. Schließen Sie das Gerät ohne Transformator nicht an.

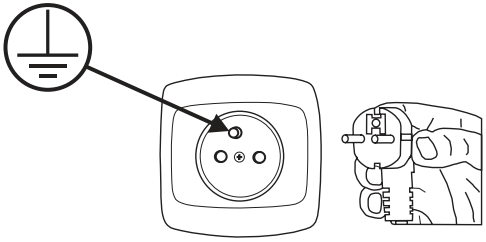
Verwenden Sie immer den mit dem Gerät gelieferten Stecker samt Gehäuse. Die Inbetriebnahme des Gerätes bei niedriger Spannung führt zur Verschlechterung der Spülqualität und kann Schäden am Gerät verursachen.

Der Wechsel des Netzkabels darf ausschließlich durch einen autorisierten Kundendienst oder durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen. Werden diese Grundsätze nicht befolgt, kann es zu einem Unfall kommen.

Aus Sicherheitsgründen ziehen Sie den Netzstecker immer nach dem Spülvorgang aus der Steckdose.

Um Stromschläge zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose nie mit nassen Händen.

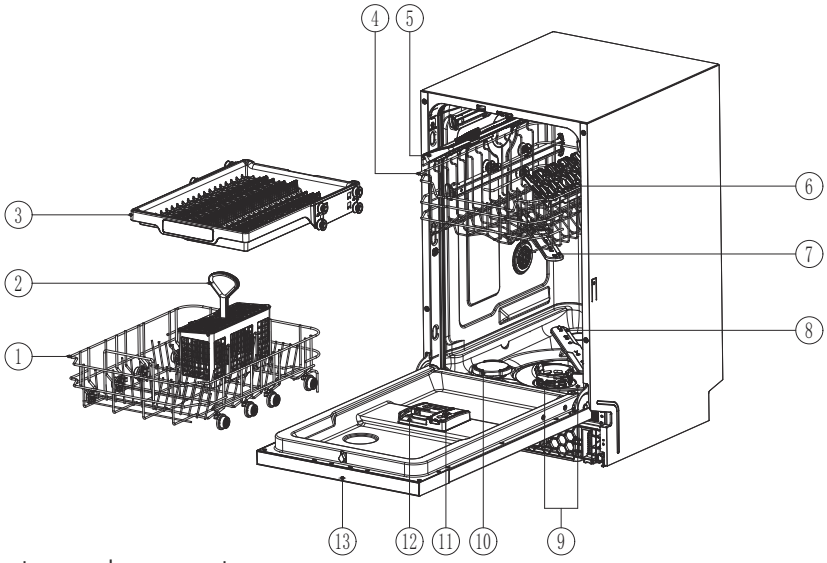
Beim Trennen des Geräts von der Netzversorgung ziehen Sie immer am Stecker. Ziehen Sie den Netzstecker nicht an der Anschlussleitung.



Bestandteile des Geräts

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Nachfolgend eine Liste der Komponenten Ihres Geräts (Abb. 1):



Features and components:

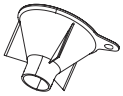
1.Unterer Geschirrkorb
2. Besteckkorb
3. Besteckschale
4. Oberer Geschirrkorb
5. Besteckhalter
6. Tassenablage
7. Oberer Sprüharm
8. Unterer Sprüharm
9. Filtersystem
10. Salzbehälter
11. Klarspülerspender
12. Spülmittelbehälter
13. Bedienfeld

The diagram above shows the complete configuration. For the specific configuration and differences of each model, please refer to the actual product.

Zubehör:



Abflussrohrschelle



Salzeinfüll-trichter



Sockelleis-tenhalter (2 Stück)



Außentürha-ken (4 Stück)



Dampfschutz



Schraube 3,9*13 mm (12 Stck.)

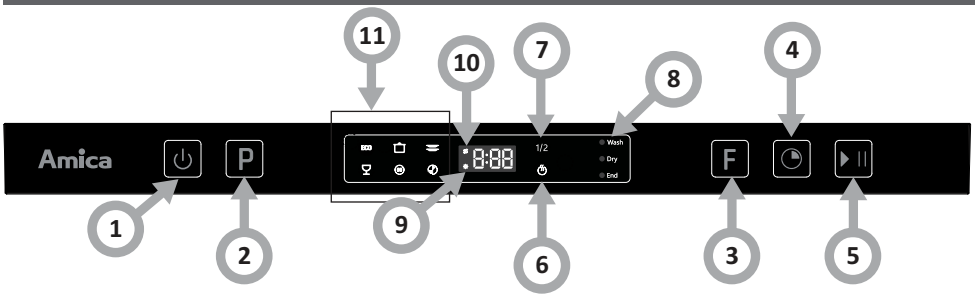


Schraube 3,9*43 mm (6 Stck.)



Schraube 4*35 mm (4 Stck.)

BEDIENFELD



1 Netzschalter	Dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung
2 Programmwahltaste	Wählen Sie das Spülprogramm, indem Sie die Taste drücken.
3 Funktionstaste	Wählen Sie die Programmfunktion, indem Sie die Taste drücken. Mit jedem Tastendruck wechselt das Programm zyklisch zwischen „Halbe Beladung", „Zusätzliches Trocknen" und „Halbe Beladung + Zusätzliches Trocknen".
4 Taste Startverzögerung	Drücken Sie die Taste „STARTVERZÖGERUNG" einmal, um eine Verzögerung von 24 Stunden auszuwählen.
5 Taste „Start/Pause"	Drücken Sie diese Taste, um den Spülgang zu starten oder anzuhalten (Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm abzubrechen.).
6 Extra Trocknen	Damit das Geschirr komplett trocken wird, wird die Programmdauer um 30 Minuten verlängert, damit die Temperatur beim letzten Spülgang konstant bleibt.
7 Halbe Beladung	Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie nur eine kleine Menge Geschirr spülen möchten. Sie sparen dadurch Energie, Wasser und Zeit. Die Spülzeit verkürzt sich um ca. 20 Minuten, wodurch 10 % Energie und Wasser eingespart werden (wir empfehlen, nicht mehr als 8 Gedecke zu spülen).
8 Fortschrittsanzeige	Die Anzeige leuchtet auf, um den Fortschritt des Spülvorgangs anzuzeigen.
9 Klarspüleranzeige	Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Spender nachgefüllt werden muss.
10 Funktionsanzeige	Die Anzeige leuchtet auf, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

HINWEIS:
Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Zwischen den einzelnen Modellen gibt es Unterschiede.

9. Programmanzeige	**ECO** ECO Dieses Programm eignet sich zum Spülen von mäßig verschmutztem Geschirr und ist hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm zum Spülen dieser Art von Geschirr. **Intensiv** Intensivprogramm zum Reinigen von stark verschmutztem oder angetrocknetem großem Geschirr wie Sevierplatten, Töpfen und Pfannen. **Universell** Zum täglichen Spülen von schmutzigem Geschirr mit optimalem Energie- und Wasserverbrauch. **Gläser** Zum schonenden Spülen von leicht verschmutztem Glasgeschirr und empfindlichen Glasgegenständen, z. B. Kristall, durch Anpassen der Temperatur und der Trocknungszeit. **60 min** 60' Zum täglichen Spülen von leicht und mäßig verschmutztem Geschirr bei 60 Grad in nur einer Stunde. **Schnellprogramm** Dieses Programm eignet sich am besten für leicht verschmutztes oder vorgespültes Geschirr.
Leiser Betrieb	Um diesen Modus aufzurufen, halten Sie die Tasten F und Startverzögerung 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display blinkt 3 Sekunden lang „S on", dann erlischt die Kontrollleuchte (tub/info), der Signalton wird ausgeschaltet (außer bei Fehlercodes) und die automatische Türöffnung funktioniert nicht (sofern diese Funktion verfügbar ist). Um diesen Modus zu schließen, halten Sie die Tasten F und Startverzögerung 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display blinkt 3 Sekunden lang die Anzeige „S OF". Es ertönt ein Signalton.

VORBEREITUNG DES GERÄTES ZUM GEBRAUCH

1

Vor dem ersten Gebrauch

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Angaben Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien aus dem Innenraum des Gerätes.
- Bereiten Sie den Wasserenthärter vor.
- Füllen Sie den Behälter mit Wasser und gegen Sie dann ca. 1,5 kg Spezialsalz (für Geschiffspüler) in den Salzbehälter.
- Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter ein.

2

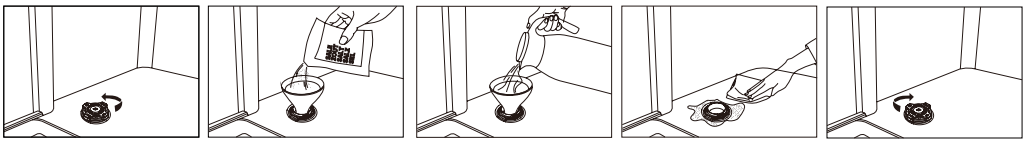
Bedeutung der Entkalkung von Wasser

Damit der Geschirrspüler gut spülen kann, braucht er weiches Wasser (mit einem niedrigen Calciumgehalt). Sonst lagert sich auf dem Geschirr und im Inneren des Gerätes weißer Kalk ab. Dies kann die Qualität des Spülens, Trocknens und Klarspülens beeinträchtigen. Wenn das Wasser durch das Enthärtungssystem durchfließt, werden die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen beseitigt und das Wasser ist entsprechend weich, um die besten Spülergebnisse zu erzielen. Je nach dem Grad der Wasserhärte lagern sich die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen schnell innerhalb des Enthärtungssystems ab. Aus diesem Grunde muss das Enthärtungssystem aufgefrischt werden, damit es bei weiteren Spülvorgängen genauso effizient arbeitet. Zu diesem Zweck wird das Geschirrspülersalz verwendet.

3

Salz einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler.
Alle anderen Salzarten, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, einschließlich Speisesalz, beschädigen den Wasserenthärter. Bei Beschädigungen infolge der Verwendung von ungeeignetem Salz entfällt die Herstellergarantie und für die entstandenen Schäden wird keine Haftung übernommen.
Füllen Sie das Salz vor dem Einschalten des Spülvorgangs nach.
So bleiben keine Salzkörner und kein salziges Wasser am Boden des Geräts zurück, wo sie andernfalls Korrosion verursachen könnten.



1. Nehmen Sie den unteren Korb aus dem Gerät und drehen Sie den Deckel des Behälters ab.
2. Stecken Sie das Ende des Trichters (im Liefersatz enthalten) in die Öffnung und schütten Sie ca. 1,5kg Salz ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Wasser auf. Wenn etwas Wasser aus dem Salzbehälter ausläuft, ist das normal.
4. Drehen Sie dann wieder den Deckel auf den vollen Behälter.
5. Nach dem Auffüllen des Salzbehälters erlischt die Salzanzeige.
6. Starten Sie gleich nach dem Auffüllen des Salzbehälters ein Spülprogramm (am besten ein Schnellprogramm). Andernfalls kann das Salzwasser die Filter, die Pumpe oder andere wichtige Geräteteile beschädigen. Solche Schäden fallen nicht unter die Garantie.

HINWEIS:

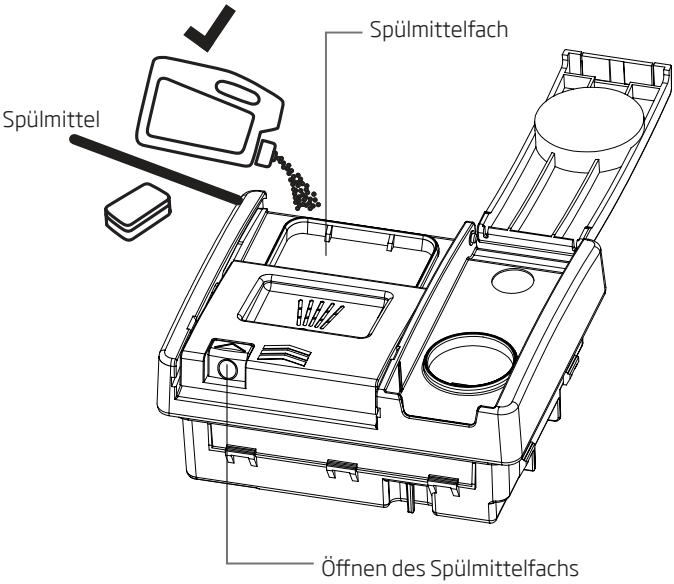
- Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn die Salzanzeige (⮌) am Bedienpanel aufleuchtet. Je nachdem, wie schnell sich das Salz auflöst, kann die Salzanzeige nach dem Auffüllen des Behälters noch weiter leuchten.
- Bei Bedienpanels ohne Anzeige (in einigen Modellen) muss anhand der Anzahl der Spülvorgänge eingeschätzt werden, wann der Behälter aufgefüllt werden muss.
  Wird beim Nachfüllen Salz verstreut, sollte das Einweichprogramm oder das Schnellprogramm eingeschaltet werden.

Verwenden Sie ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler.

4

Füllen Sie den Spülmittelspender

1. Das Spülmittelfach lässt sich durch Drücken des Knopfes öffnen.
2. Wenn Sie Spülmaschinentabs verwenden, legen Sie ein Tab in den Spender.
3. Wenn Sie ein flüssiges Spülmittel oder Spülmaschinenpulver verwenden, geben Sie die empfohlene Menge Spülmittel in das Hauptspülmittelfach. Das Hauptspülmittelfach verfügt über Markierungen, die Ihnen helfen, die richtige Menge Spülmittel einzufüllen. Füllen Sie 15 ml oder 25 ml Spülmittel ein, je nachdem, wie schmutzig das Geschirr ist. Wenn das Geschirr intensiv gespült werden muss, geben Sie 5 ml Spülmittel in das Fach für den Vorspülgang.
4. Schließen Sie anschließend das Spülmittelfach, indem Sie den Deckel in Pfeilrichtung zuschieben.



Die Einstellung kann je nach Wasserverunreinigung variieren.
Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers auf der Spülmittelpackung.

5

Mehrzweckspülmittel (z. B.: „2 in 1“, „3 in 1“ usw.)

Es gibt drei Arten von Spülmitteln:
1. auf Phosphatbasis mit Chlor,
2. auf Phosphatbasis ohne Chlor,
3. ohne Phosphat und Chlor.

Die neuesten Tabs sind gewöhnlich phosphatfrei. Da Phosphate wasserenthärtende Eigenschaften aufweisen, wird es empfohlen, Salz in den Behälter einzufüllen, selbst wenn die Wasserhärte 6°dH beträgt. Im Falle von hartem Wasser können, wenn ein phosphatfreies Spülmittel verwendet wird, am Geschirr und Gläsern weiße Flecken auftreten.

Dem kann man vorbeugen, indem man die Menge des Spülmittels erhöht. Chlorfreie Spülmittel weisen eine schwächere weißmachende Wirkung auf. Bunte Flecken können nicht gründlich entfernt werden. Man sollte ein Spülprogramm mit einer höheren Spültemperatur wählen.
Im Allgemeinen liefern Mehrzweckspülmittel nur unter speziellen Anwendungsbedingungen befriedigende Ergebnisse. Diese Spülmittel enthalten den Klarspüler und/oder das Salz in bestimmten Mengen. Allerdings wird es bei Mehrzweckspülmitteln empfohlen, das Regenationssalz zu verwenden.

6

Darauf müssen Sie achten, wenn Sie Produkte dieser Art verwenden:

- Prüfen Sie immer die Zusammensetzung des verwendeten Spülmittels und ob es sich dabei um ein Mehrzweckspülmittel handelt.
- Prüfen Sie, ob das verwendete Spülmittel dem Härtegrad des Leitungswassers, das im Geschirrspüler zum Einsatz kommt, entspricht.
- Befolgen Sie die Hinweise auf der Produktverpackung.
- Wenn Sie das Spülmittel in Form von Tabs verwenden, legen Sie es nie in den Besteckkorb. Legen Sie die Tabs immer in den Behälter für das Spülmittel.
- Die Verwendung dieser Spülmittel liefert gute Ergebnisse nur bei manchen Anwendungsarten. Bei Verwendung dieser Spülmittel setzen Sie sich mit deren Herstellern in Verbindung und erfragen Sie entsprechende Anwendungsbedingungen.
- Wenn die Bedingungen für den Einsatz dieser Mittel und die Einstellungen des Geschirrspülers entsprechend sind, spart man dabei an Salz und/oder Klarspüler.
- Sind die Spülergebnisse bei Verwendung von Spülmitteln „2 in 1“ oder „3 in 1“ nicht befriedigend (Kalk- und Wasserflecken am Geschirr),
  wenden Sie sich an den Hersteller des Spülmittels. Die Reklamationen durch Einsatz von Mehrzweckspülmittel sind von der Garantie des Geschirrspülers ausgeschlossen.



Anwendungsempfehlung: Für bestmögliche Spülergebnisse mit Mehrzweckspülmitteln geben Sie Salz und Klarspüler in den Geschirrspüler und stellen Sie die Wasserhärte und die Menge des Klarspülers auf die unterste Stufe ein.

Die Löslichkeit des Spülmittels in Form von Tabs verschiedener Hersteller kann hinsichtlich der Temperatur und der Zeit unterschiedlich sein. Daher wird es nicht empfohlen, Spülmittel in Form von Tabs für kurze Spülprogramme zu verwenden. Bei Kurzprogrammen benutzen Sie grundsätzlich Spülmittel in Pulverform.



Bewahren Sie die Spülmittel an einem trockenen und kühlen Ort auf und halten Sie Kinder von den Spülmitteln fern. Füllen Sie den Behälter mit dem Spülmittel direkt vor Einschalten des Gerätes auf.

Warnung: Bei bisher nicht angetroffenen Problemen nach der Verwendung eines Mehrzweckspülmittels, wenden Sie sich direkt an dem Hersteller des Spülmittels.

Aufhören mit der Verwendung der Mehrzweckspülmittel

- Geben Sie Salz und Klarspüler in die Behälter.
- Stellen Sie die Wasserhärte auf die höchste Stufe (6) und schalten Sie den leeren Geschirrspüler ein.
- Wählen Sie die richtige Wasserhärte.
- Stellen Sie die Dosierung des Klarspülers entsprechend ein.

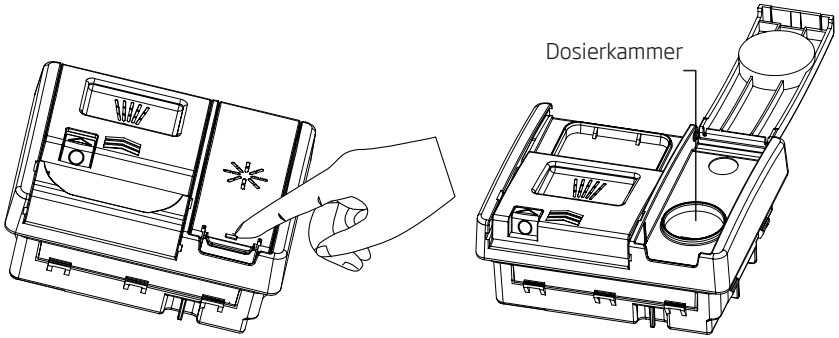
7

Füllen des Klarspülerfachs und Wahl der Einstellungen

Klarspüler dient dazu, die Entstehung von weißen Wasserflecken, Kalkflecken, weißen Streifen auf dem Geschirr zu vermeiden und den Trocknungsprozess zu verbessern. Der üblichen Meinung entgegen dient er nicht nur dazu, für Glanz zu sorgen, sondern auch dazu, das Geschirr gut zu trocknen. Aus diesem Grunde achten Sie darauf, ob im Behälter eine ausreichende Menge an Klarspüler für Hausgeschirrspüler vorhanden ist.

Um das Klarspülerfach zu befüllen, öffnen Sie den Deckel des Klarspülerfachs. Füllen Sie das Fach bis zur Markierung „MAX" mit Klarspüler und schließen Sie anschließend den Deckel. Den Spender nicht überfüllen und verschüttete Tropfen abwischen.
Schließen Sie den Deckel, um den Deckel des Klarspülerfachs zu verriegeln. Beim letzten Spülgang wird automatisch Klarspüler hinzugefügt. Das gewährleistet ein gründliches Spülen und flecken- und streifenfreies Trocknen.

Einfüllen des Klarspülers in das Klarspülerfach
1. Ziehen Sie den Knopf, um den Deckel des Klarspülerfachs zu öffnen.
2. Gießen Sie den Klarspüler in die runde Öffnung und achten Sie darauf, dass Sie die Markierung „MAX" nicht überschreiten.



Achtung! Drücken Sie beim Schließen des Spülmittelbehälters auf die dafür vorgesehene Stelle auf dem Deckel!

Verwenden Sie ausschließlich Markenklarspüler für Geschirrspülmaschinen. Füllen Sie den Klarspülerbehälter niemals mit anderen Substanzen (z. B. Geschirrspülmittelreiniger, Flüssigspülmittel). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.
Um den Klarspülerstand zu ändern, führen Sie vor dem Einschalten des Geräts die folgenden Schritte durch:

Einstellen des Klarspülerspenders
Um auch bei begrenztem Klarspülerverbrauch optimale Trocknungsergebnisse zu erzielen, können Sie den Verbrauch im Geschirrspüler einstellen.
Bitte die nachstehenden Hinweise befolgen:
1. Netzschalter: Dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung

2. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden die Taste F und halten Sie sie länger als 5 Sekunden gedrückt, um den Einstellmodus aufzurufen.

3. Der Füllstand des Klarspülers wird auf dem digitalen Display angezeigt. (Die Werkseinstellung ist „d3".).

So ändern Sie die Einstellung:

4. Drücken Sie die Taste F.
Mit jedem Tastendruck erhöht sich der eingestellte Wert um eine Stufe; wenn d5 erreicht ist, springt der Wert wieder auf d1 zurück.

5. Wird 5 Sekunden lang keine Bedienung durchgeführt oder wird der Netzschalter gedrückt, um das Gerät auszuschalten, wird die gewählte Einstellung gespeichert.

Hinweis: Verwenden Sie nur Klarspüler, die für Haushaltsgeschirrspüler bestimmt sind. Beim Befüllen des Vorratsbehälters verschütteter oder übergelaufener Klarspüler führt zu einer erhöhten Schaumbildung, wodurch die Spülqualität herabgesetzt wird. Wischen Sie daher verschütteten Klarspüler mit einem Tuch auf.

Tabelle mit Angaben zur Wasserhärte

Wasser-härte	Deutsche Grad [dH]	Französi-sche Härte dF	Englische Härte dE	Wasserhärteanzeige	Verbrauch von Regenerier-salz (g/Spülgang)
1	0~8	0~15	0~10	H1	0
2	9-12	16-22	11-15	H2	20
3	13-16	23-29	16-20	H3	30
4	17-30	30-54	21-38	H4	40
5	31-50	55-89	39-63	H5	50

Liegt die Wasserhärte über den Höchstwerten in der obigen Tabelle oder wird Brunnenwasser verwendet, wird der Einsatz von Filtern und Wasseraufbereitungsvorrichtungen empfohlen.

HINWEIS: Das Gerät ist werkseitig auf die Wasserhärte der Stufe 3 eingestellt.

Einstellen der Wasserenthärtungsanlage
Die Salzmenge kann von H0 bis H5 eingestellt werden.
Bei der Einstellung H0 wird kein Salz benötigt.
1. Informieren Sie sich über die Härte Ihres Leitungswassers. Diese Information erhalten Sie bei Ihrem Wasserversorger.
2. Den Einstellwert finden Sie in der Wasserhärtetabelle.
3. Netzschalter: Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
4. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden die Taste P und halten Sie sie länger als 5 Sekunden gedrückt, um den Einstellmodus aufzurufen.
5. Die Wasserhärte wird auf dem digitalen Display angezeigt. (Werkseinstellung: H3)

So ändern Sie die Einstellung:
6. Drücken Sie die Taste P.
Mit jedem Tastendruck erhöht sich der eingestellte Wert um eine Stufe; wenn H5 erreicht ist, springt der Wert wieder auf H0 zurück (ausgeschaltet).
7. Wird 5 Sekunden lang keine Bedienung durchgeführt oder wird der Netzschalter gedrückt, um das Gerät auszuschalten, wird die gewählte Einstellung gespeichert.

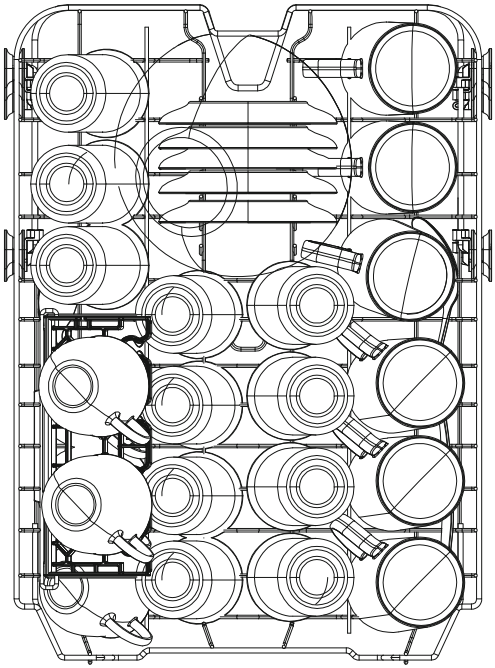
Verwendung von Spülmitteln

Verwenden Sie Spülmittel, die für Haushaltsgeschirrspüler bestimmt sind. Im Handel sind Spülmittel für Haushaltsgeschirrspüler in Pulver-, Gel- und Tablettenform erhältlich. Füllen Sie das Spülmittel vor dem Einschalten in den Behälter des Geschirrspülers. Bewahren Sie die Spülmittel an einem trockenen und kühlen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Überfüllen Sie den Spülmittelbehälter nicht. Zu viel Spülmittel kann Kratzer auf Gläsern verursachen und löst sich eventuell nicht vollständig auf.
Um mehr Informationen über Ihr Spülmittel zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

1

Korb

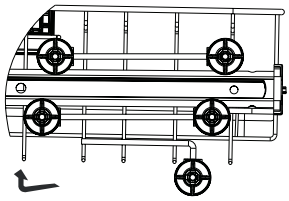
(Um bessere Spülergebnisse zu erzielen, müssen Sie sich beim Beladen des Geschirrspülers an die folgenden Regeln halten. Körbe und Besteckkörbe können sich in Funktion und Aussehen von Modell zu Modell unterscheiden.) Stellen Sie Teller und Töpfe so in das Gerät, dass sie während des Spülvorgangs nicht vom Wasserstrahl verschoben werden können. Alle Geschirrteile müssen stabil stehen, damit sie nicht umkippen.
Achten Sie beim Einräumen des Geschirrs darauf, dass sich die Sprüharme ungehindert drehen können.



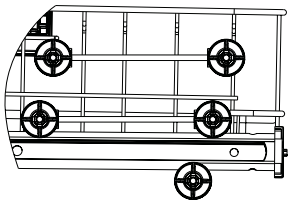
2

Höhenverstellung des beladenen oberen Geschirrkorbs

Die Höhe des oberen Korbs lässt sich verstellen, um mehr Platz für großes Geschirr zu schaffen (sofern diese Option verfügbar ist).
Verstellen des oberen Korbs
- Höhenverstellung, wenn der Korb leer ist:
Ziehen Sie den oberen Korb heraus und setzen Sie ihn wieder ein (auf eine andere Führungsschiene).



Abschrauben



Hineinschieben

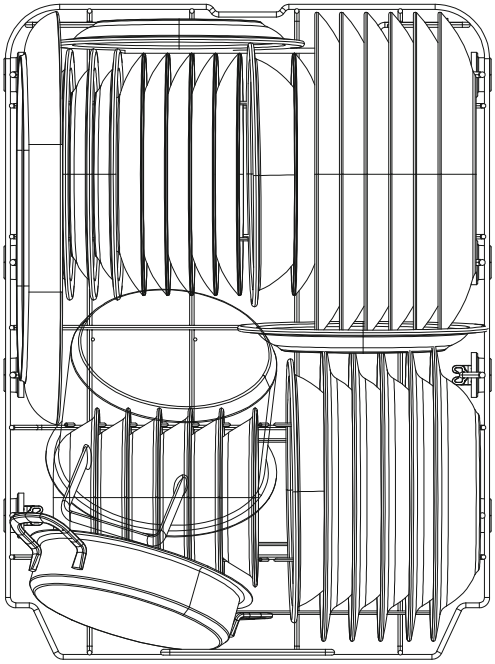
Wichtig!
Bevor Sie die Höhe des oberen Korbs verändern, vergewissern Sie sich, dass der Korb leer ist.
- Höhenverstellung, wenn der Korb beladen ist:
Heben Sie den Griff an und stellen Sie die Höhe des oberen Korbs ein.

3

Unterer Geschirrkorb

Der untere Geschirrkorb ist für Teller, Schüssel, Töpfe usw. bestimmt. Vergewissern Sie sich, dass das Geschirr im unteren Geschirrkorb den Sprüharm nicht blockiert und dieser sich ungehindert drehen kann. Der untere Geschirrkorb ist auch für großes Geschirr und Geschirr, das mehr Spülaufwand benötigt wie Töpfe, Pfannen, Topfdeckel, Halbschüssel usw. bestimmt. Räumen Sie das Geschirr immer mit dem Boden nach oben, damit das Wasser im Geschirr nicht stehen bleibt, ein.

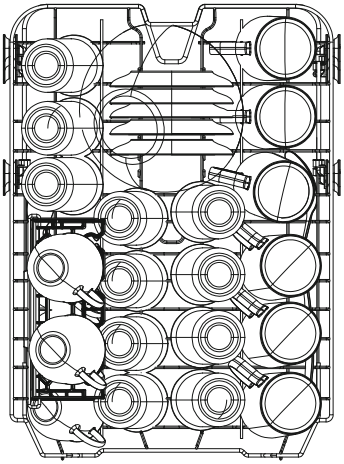
Das Geschirr ist so einzuräumen, dass es den Sprüharm nicht blockiert.



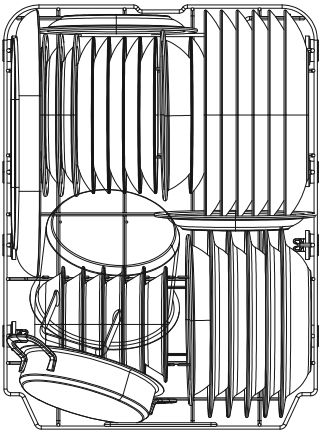
4

Standardbeladung und Prüfergebnisse
Fassungsvermögen:
Oberer und unterer Geschirrkorb: 11 Gedecke Bringen Sie den oberen Geschirrkorb in die obere Position. Benutzen Sie die Ablagen für Tassen.
Spülmittel/Klarspüler
gemäß der internationalen Norm EN 60436 / Einstellung der Klarspülermenge: max.
Testprogramm
ECO, gemäß der internationalen Norm EN 60436

Oberer Geschirrkorb



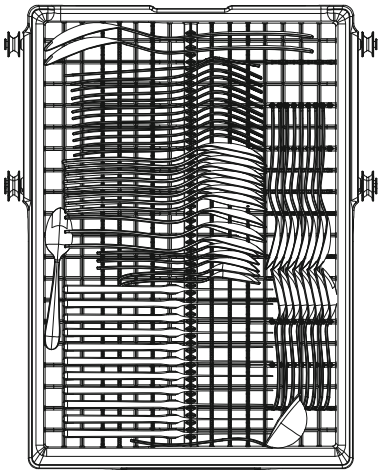
Unterer Geschirrkorb



Informationen zu den Prüfungen nach der Norm EN 60436

Kapazität - 11 Standardgedecke
Lage des oberen Geschirrkorbs - untere Position
ECO-Programm
Einstellung der Klarspülerdosierung - max.
Einstellung der Wasserhärte - H3

Der dritte Korb ist für Gabeln, Löffel, Messer, Schöpfkellen und kleine Gegenstände vorgesehen. Scharfe Gegenstände wie Messer sollten waagerecht in den Korb gelegt werden.



EINSCHALTEN DES GERÄTS UND PROGRAMMWAHL

1

Einschalten des Spülvorgangs
1. Beladen des Geschirrspülers:
Ziehen Sie den unteren und den oberen Korb heraus.
Räumen Sie das Geschirr ein (Empfehlung: Beladen Sie zuerst den unteren Korb, dann den oberen; siehe Abschnitt „Geschirr und Einräumen").
Schieben Sie den Korb wieder hinein.
2. Füllen Sie das Spülmittel ein:
Geben Sie Spülmittel in den Spender (siehe Abschnitte „Verwendung von Spülmittel" und „Verwendung von Klarspüler").
3. Schalten Sie den Strom ein und stellen Sie das Programm ein:
Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose mit 220-240 V AC, 50 Hz (10 A 250 V AC, 50 Hz).
Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist.
Schließen Sie die Tür fest.
Ein-/Aus-Taste drücken.
Wählen Sie den Spülgang durch Drücken der Taste „Programm" (siehe Abschnitt „Spülprogramme").

Starten des Programms mit verzögertem Start
1. Wählen Sie ein Spülprogramm.
2. Halten Sie die Taste „Startverzögerung" gedrückt. Verzögerungsdauer: 1-24 Stunden (die LED-Anzeige schaltet sich ein).
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste und schließen Sie die Tür.

2

Räumen Sie das Geschirr ein.
1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
2. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers.
3. Räumen Sie das Geschirr ein.
4. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
5. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um den Geschirrspüler einzuschalten.

HINWEIS:
Wird das Programm während des Spülgangs unterbrochen, können Spülmittelreste auf dem Geschirr zurückbleiben, die ein Gesundheitsrisiko darstellen. Spülen Sie das Geschirr gründlich ab, um alle Spülmittelreste zu entfernen, bevor Sie es wieder benutzen.

3

Anhalten und Neustart eines Programms
1. Öffnen der Tür während eines Spülgangs:
Drücken Sie zuerst die Start/Pause-Taste.
Warten Sie, bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Tür öffnen.
2. Schließen Sie die Tür, um das Programm neu zu starten.

HINWEIS: Öffnen Sie die Tür erst, wenn die Sprüharme aufgehört haben, sich zu drehen.



WARNHINWEIS:
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während eines Spülprogramms öffnen, da heißer Dampf austreten und Verbrennungen verursachen kann. Wenn die Tür geöffnet wird, während der Geschirrspüler läuft, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

4

Nach Ende des Spülprogramms

Wenn das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton (sofern nicht deaktiviert) und das Display schaltet sich aus.

1. Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät auszuschalten. Nach 10 Sekunden schaltet das Gerät automatisch in den Standby-Modus.

2. Öffnen Sie die Tür.

HINWEIS:
Es kann heißer Dampf austreten – Verbrennungsgefahr!

3. Ausräumen des Geschirrs:

a) Damit das Geschirr besser trocknet, öffnen Sie die Tür einen Spalt breit (ca. 100 mm) und lassen Sie sie angelehnt.

b) Warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist (heißes Geschirr ist empfindlicher).

c) Räumen Sie zuerst den unteren Korb aus, dann den oberen.

1

Reinigung der Außenflächen

Tür und Türdichtung

Die Türdichtung muss regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden, um Speisereste zu entfernen.
Beim Einräumen von Geschirr in den Geschirrspüler können Essens- und Getränkereste auf den seitlichen Teil der Geschirrspülertür tropfen. Diese Bereiche befinden sich außerhalb des Spülraums und werden vom Wasser der Sprüharme nicht erreicht. Entfernen Sie alle Rückstände, bevor Sie die Tür schließen.

Bedienfeld
Das Bedienfeld darf AUSSCHLIESSLICH mit einem weichen, feuchten Tuch abgewischt werden.

WARNHINWEIS
Verwenden Sie KEINE Sprühreiniger, damit kein Wasser in das Türschloss und die elektrischen Bauteile eindringt.

2

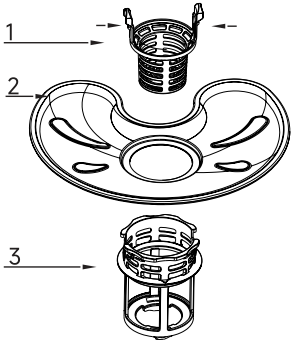
Verwenden Sie für die Außenflächen keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel. Manche Papierhandtücher können Kratzer oder Spuren auf der Oberfläche hinterlassen.

Reinigung der Innenflächen
Filtersystem

Das Filtersystem am Boden des Spülraums hält während des Spülgangs gröbere Verunreinigungen zurück. Diese Rückstände können zu einer Verstopfung der Filter führen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Filter und spülen Sie diese gegebenenfalls unter fließendem Wasser ab. Reinigen Sie die Filter wie folgt:

HINWEIS:

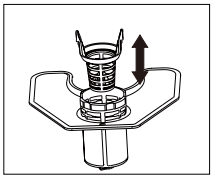
Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Filtersysteme und Sprüharme können je nach Modell variieren.

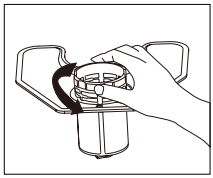


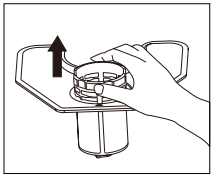
1. Grobfilter: Grobe Verunreinigungen wie Knochen und Glas, die den Abfluss verstopfen könnten, werden im Grobfilter aufgefangen. Um im Filter hängengebliebene Gegenstände zu entfernen, drücken Sie leicht auf die Kappe oben auf dem Filter und nehmen Sie ihn heraus.
2. Flachfilter (Hauptfilter): Speisereste und Rückstände werden durch einen speziellen Wasserstrahl aus dem unteren Sprüharm aufgefangen.
3. Mikrofilter (Feinfilter): Dieser Filter hält Verunreinigungen und Speisereste in der Vertiefung und verhindert, dass sie sich während des Spülvorgangs auf dem Geschirr ablagern.
Überprüfen Sie die Filter nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers auf Verstopfungen.
Um das Filtersystem herauszunehmen, müssen Sie den Grobfilter abschrauben. Entfernen Sie alle Speisereste und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

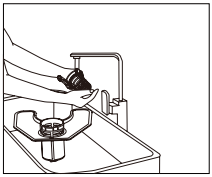
Der Filter verhindert wirksam, dass Speisereste in das Spülsystem gelangen. Allerdings können Speisereste den Filter manchmal verstopfen, was die Spülleistung beeinträchtigt. Es wird empfohlen, den Flachfilter unmittelbar nach Beendigung des Spülprogramms auf Speisereste zu überprüfen und ihn gegebenenfalls zu reinigen.
Darüber hinaus wird empfohlen, den Filter mindestens einmal pro Woche herauszunehmen und zu reinigen.
So reinigen Sie das Filtersystem:
1. Nehmen Sie den Grobfilter aus dem Mikrofilter;
2. Drehen Sie den Mikrofilter gegen den Uhrzeigersinn;
3. Nehmen Sie den Mikrofilter und den Flachfilter aus dem Geschirrspüler heraus.
4. Reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.
Reinigen und spülen Sie die Filter gründlich, bevor Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

WARNHINWEIS
Ziehen Sie die Filter nicht zu fest an. Setzen Sie die Filter vorsichtig ein und bringen Sie sie an ihrem Platz an. Andernfalls können Verunreinigungen in die Spülmaschine gelangen und zu Verstopfungen führen.
Lassen Sie Ihren Geschirrspüler nicht ohne Filter laufen. Durch unsachgemäßen Austausch des Filters können die Leistung des Geräts beeinträchtigt und Beschädigungen von Geschirr und Besteck verursacht werden.


1

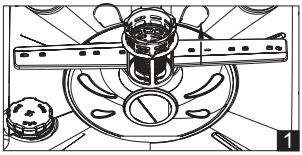

2

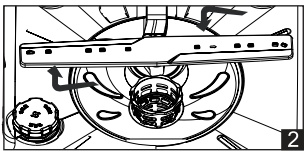

3

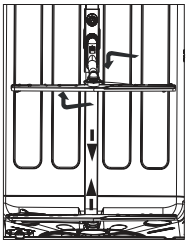

4

3

Sprüharme
Die Sprüharme müssen regelmäßig gereinigt werden. Hartes Wasser und Reinigungsmittel können die Düsen und Gleitringe der Sprüharme verstopfen.
Reinigung der Sprüharme:







1. Schrauben Sie den Grobfilter ab und nehmen Sie ihn heraus.
2. Heben Sie den Flachfilter nach oben an.
Mit den Schritten 1 bis 2 wird das Filtersystem entfernt. Mit den Schritten 2 bis 1 wird der Filter wieder installiert.
Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, da die in hartem Wasser enthaltenen Mineralien die Düsen und Lager verstopfen können.
Ausbauen der Sprüharme:
1. Schrauben Sie die Mutter nach links ab und entfernen Sie anschließend die Unterlegscheibe oben am Sprüharm.
2. Reinigen Sie die Sprüharme mit einer weichen Bürste in warmem Seifenwasser.
3. Spülen Sie die Sprüharme gründlich ab und bauen Sie sie wieder ein.

4

Reinigung des Geschirrspülers

Frostschutz
Im Winter muss der Geschirrspüler gegen Frost geschützt werden. Dazu nach jedem Spülvorgang:
1. Den Geschirrspüler vom Netzstrom trennen.
2. Den Wasserzulauf schließen und das Einlaufrohr vom Wasserventil trennen.
3. Das Wasser aus dem Einlaufrohr und dem Wasserventil entfernen. (Das Wasser in einem Topf auffangen.)
4. Das Zulaufrohr wieder an das Wasserventil anschließen.
5. Den Filter herausnehmen und Wasser am Boden des Geschirrspülers mit einem Schwamm aufsaugen.

Nach jedem Spülvorgang
Nach jedem Spülvorgang den Wasserzulauf zum Gerät schließen und die Tür leicht offen lassen, damit Feuchtigkeit und Gerüche entweichen können.

Den Netzstecker ziehen.
Vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.

Keine Löse- oder Scheuermittel verwenden.
Zur Reinigung der Außenflächen und Gummiteile des Geschirrspülers keine Löse- oder Scheuermittel einsetzen. Nur Tücher und warmes Seifenwasser verwenden.
Um Flecken im Geschirrspüler zu entfernen, können ein befeuchtetes Tuch und etwas Essig oder für Geschirrspüler bestimmte Reiniger verwendet werden.

Wenn der Geschirrspüler über längere Zeit nicht benutzt wird,
empfiehlt es sich, ihne ienmal leer laufen zu lassen, dann den Netzstecker zu ziehen, den Wasserzulauf zu schließen und die Tür leicht offen stehen zu lassen Das schützt die Dichtung und verhindert die Entstehung von Gerüchen im Gerät.

Transport des Geräts
Wenn das Gerät transportiert werden muss, sollte es dabei in senkrechter Position bleiben. Falls absolut nötig, kann das Gerät auf die Rückwand gelegt werden.

Im Fall eines Fehlers zeigt der Geschirrspüler Fehlercodes zur Identifikation des Problems an:

FEHLERCODES

FEHLER Code	BEDEUTUNG	MÖGLICHE URSACHE LÖSUNG
E1	Wasserzulauf Warnhinweis	• Stellen Sie sicher, dass das Wasserzulaufventil vollständig geöffnet ist und die Wasserzufuhr nicht unterbrochen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder verstopft ist. Tauschen Sie den Schlauch gegebenenfalls aus. • Schließen Sie das Wasserzulaufventil , schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an und reinigen Sie den Filter am Schlauchanschluss. Starten Sie das Gerät neu . Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E4	Es läuft zu viel Wasser ein	Wenn sich zu viel Wasser im Geschirrspüler befindet oder ein Leck vorliegt, sammelt sich überschüssiges Wasser im unteren Fach. Der Sensor schließt aktiv das Wasserzulaufventil und aktiviert die Ablaufpumpe. • Ziehen Sie den Netzstecker des Geschirrspülers oder schalten Sie ihn aus. • Stellen Sie den Geschirrspüler auf den Kopf. • Entfernen Sie die untere Abdeckung, indem Sie die Schrauben und die Schnellkupplung lösen. • Falls sich Wasser am Boden befindet, entfernen Sie es. • Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und prüfen Sie, ob der Fehler E4 behoben ist. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, tauschen Sie den Sensor aus.
E5	Warnung bei zu hoher Wassertemperatur	Wenn die Wassertemperatur länger als 10 Sekunden 85 °C überschreitet, wird der Alarm E5 ausgelöst. Setzen Sie den Geschirrspüler zurück, indem Sie ihn mit dem Sicherheitsschalter ausschalten, einige Minuten warten und ihn dann wieder einschalten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.
Ec	Kommunikationsfehler	Die Kommunikation zwischen der Displayplatine und der Hauptsteuerplatine ist gestört. Auf der Displayplatine erscheint die Meldung, dass Ec den Alarm nicht auslöst. Setzen Sie den Geschirrspüler zurück, indem Sie ihn mit dem Sicherheitsschalter ausschalten, einige Minuten warten und ihn dann wieder einschalten. Durch das Zurücksetzen werden alle Softwarefehler behoben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.
E6	Warnung vom Temperatursensor	Wenn der Thermistorkreis offen oder kurzgeschlossen ist, wird die Fehlerbehandlung aufgerufen. Setzen Sie den Geschirrspüler zurück, indem Sie ihn mit dem Sicherheitsschalter ausschalten, einige Minuten warten und ihn dann wieder einschalten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.

WARNHINWEIS:

- Wenn das Gerät überläuft, schließen Sie zuerst das Hauptwasserventil und rufen Sie dann den Kundendienst.
- Falls sich aufgrund eines Überlaufs oder eines kleinen Lecks Wasser in der unteren Schale befindet, schöpfen Sie dieses ab, bevor Sie den Geschirrspüler starten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tür lässt sich nicht schließen.	Der Korb ist nicht richtig eingesetzt.	Prüfen Sie, ob der Korb waagerecht und korrekt eingesetzt ist.
		Prüfen Sie, ob Geschirr die Bewegung des Korbs in die richtige Position behindert.
Der Geschirrspüler startet nicht.	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür geschlossen ist.
	Die Sicherung ist durchgebrannt oder der Sicherheitsschalter hat ausgelöst	Überprüfen Sie dies.
	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose.	Überprüfen Sie dies.
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Überprüfen Sie die Wasseranschlüsse und stellen Sie sicher, dass das Ventil geöffnet ist.
	Die Option „Startverzögerung“ wurde ausgewählt	Um diese Option abzubrechen, halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis sich der Geschirrspüler ausschaltet, und starten Sie ihn dann neu.
Geräuschbildung.	Falsch eingeräumtes Geschirr	Prüfen Sie, ob das Geschirr stabil steht und die Sprüharme nicht blockiert.
	Geräusche aus dem Inneren des Geschirrspülers	Das Geräusch, das beim Abspülen von Geschirr mit Wasser entsteht, ist normal.
	Geräusche von der Pumpe	Wenn Sie Ihren Geschirrspüler nicht oft benutzen, denken Sie daran, einmal pro Woche die Wasserzu- und -ablaufvorgänge durchzuführen. Dadurch bleiben die Dichtungen feucht und trocknen nicht aus.
Das Geschirr wird nicht gründlich abgewaschen.	Falsche Spülmittelmenge.	Bestimmen Sie die Menge anhand der Wasserhärte. Zu viel oder zu wenig Spülmittel beeinträchtigt die Spülleistung.
	Falsch eingeräumtes Geschirr	Decken Sie das Geschirr nicht mit großen Schüsseln oder ähnlichen Gegenständen ab. Stellen Sie keine hohen Gläser in die Ecken des Geschirrkorbs. Siehe „Geschirr“.
	Der Filter ist verstopft	Überprüfen Sie den Filter. Siehe den Abschnitt „Reinigung und Wartung“.
	Der Geschirrspüler ist nicht sauber.	Siehe den Abschnitt „Reinigung und Wartung“.
	Der Sprüharm dreht sich nicht.	Nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen Sie ihn.
		Prüfen Sie, ob Geschirr den Sprüharm blockiert.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Geschirr wird nicht gründlich abgewaschen.	Das Haltbarkeitsdatum des Spülmittels ist abgelaufen.	Verwenden Sie Spülmittel innerhalb der Haltbarkeitsdauer.
	Es wurde ein ungeeignetes Programm ausgewählt	Wählen Sie ein geeignetes Programm. Siehe „Spülprogramme“.
		Um die Einstellung zu ändern, siehe das Kapitel „Startverzögerung“ in der Bedienungsanleitung
	Gläser und Tassen fallen beim Spülen um.	Stellen Sie Gläser und Tassen stabil auf.
	Der Filter ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie den Filter fest. Siehe den Abschnitt „Reinigung und Wartung“.
	Die linke und die rechte Seite des oberen Korbs befinden sich auf unterschiedlichen Höhen.	Stellen Sie den Korb auf die gleiche Höhe ein.
Flecken oder Ablagerungen auf dem Geschirr	Hartes Wasser.	Wählen Sie die richtige Wasserhärte. Siehe „Wasserenthärtungsanlage“.
	Kein Salz vorhanden	Überprüfen Sie den Wasserenthärter. Siehe „Wasserenthärtungsanlage“.
	Aus dem Wasserenthärter tritt Salz aus.	Prüfen Sie, ob der Deckel des Salzbehälters fest verschlossen ist. Wenn er sich nicht festziehen lässt, wenden Sie sich zur Reparatur an einen Fachmann.
	Falsche Programmwahl	Wählen Sie ein geeignetes Programm. Siehe „Spülprogramme“.
	Der Geschirrspüler ist überfüllt.	Die Menge des eingesetzten Waschmittels reduzieren.
	Es wurde ein abgelaufenes oder feuchtes Spülmittel verwendet.	Verwenden Sie ein geeignetes Spülmittel. Siehe „Verwendung von Spülmittel“.
	Das Spülmittel wurde an der falschen Stelle eingefüllt.	Füllen Sie das Spülmittel an der richtigen Stelle ein. Siehe „Verwendung von Spülmittel“.
	Falsche Einstellung des Klarspülers	Siehe „Verwendung von Klarspüler“.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Es ist noch Spülmittel im Spülmittelbehälter.	Blockierung durch Geschirr	Ordnen Sie das Geschirr neu an, siehe „Geschirr“.
	Der Sprüharm dreht sich nicht.	Prüfen Sie, ob der Sprüharm blockiert ist oder die Sprühdüsen verstopft sind.
	Beim Einfüllen des Spülmittels im Vorspülprogramm ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob das Spülmittelfach verstopft ist, und starten Sie den Spülgang dann neu.
	Das Spülmaschinentab blockiert den Deckel des Spülmittelfachs, sodass er sich nicht öffnen kann.	Legen Sie das Spülmaschinentab waagerecht in das Spülmittelfach.
	Das Spülmitteltab wird für ein Schnellprogramm verwendet und kann sich nicht schnell genug auflösen.	Wählen Sie ein Intensivspülprogramm oder verwenden Sie ein Spülmaschinenpulver.
	Es wurde ein abgelaufenes oder feuchtes Spülmittel verwendet.	Verwenden Sie ein geeignetes Spülmittel. Siehe „Verwendung von Spülmittel“.

ANBRINGEN

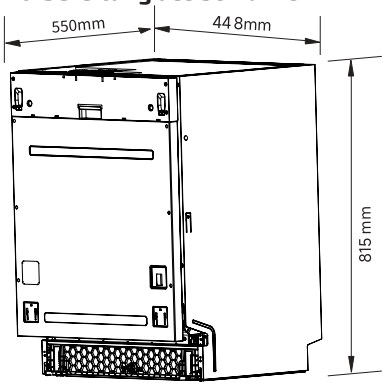
WARNUNG!

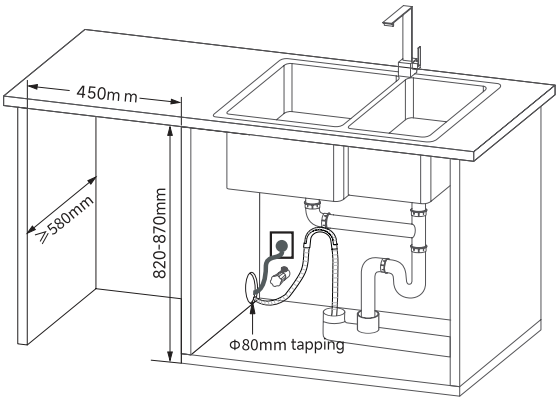
- Wasser- und Stromanschlüsse müssen von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät verkauft, verschenkt oder weitergegeben wird, stellen Sie bitte sicher, dass die Bedienungsanleitung dem Gerät beiliegt, damit der neue Besitzer sie nutzen kann.
- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch: Sie enthält wichtige Informationen zur sicheren Installation, zum Betrieb und zur Wartung.
- Halten Sie das Gerät beim Transport in aufrechter Position; neigen Sie es gegebenenfalls nach hinten.
- Trennen Sie das Gerät vor der Installation vom Stromnetz. Wird das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt, besteht Lebensgefahr oder die Gefahr eines Stromschlags.

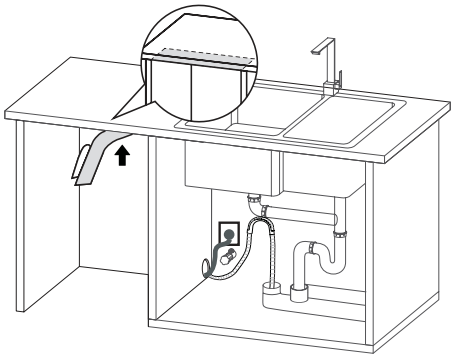
Aufstellung des Geschirrspülers

1. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es beim Transport beschädigt wurde. Im Schadensfall kontaktieren Sie bitte den Verkäufer und setzen Sie die Installation nicht fort.
2. Stellen Sie den Geschirrspüler an den gewünschten Standort. Die Rückseite sollte an der Wand hinter dem Gerät anliegen, und die Seiten sollten bündig mit angrenzenden Schränken oder Wänden abschließen. Der Geschirrspüler ist mit Wasserzulauf- und -ablaufschläuchen ausgestattet, die nach rechts oder links verlegt werden können, was die korrekte Installation erleichtert.

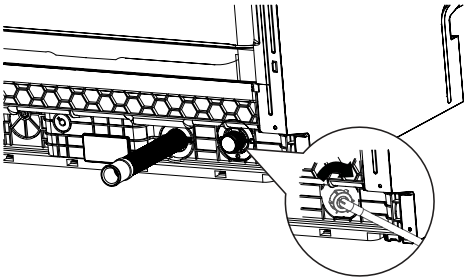
Vorbereitung des Schranks





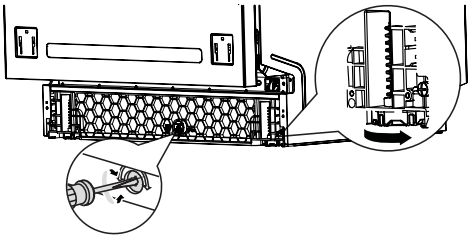


Kleben Sie den Dampfschutz an die Unterkante des Schranks.



Schließen Sie den Zulaufschlauch an.

Drehen Sie nach links für „OBEN", drehen Sie nach rechts für „UNTEN".



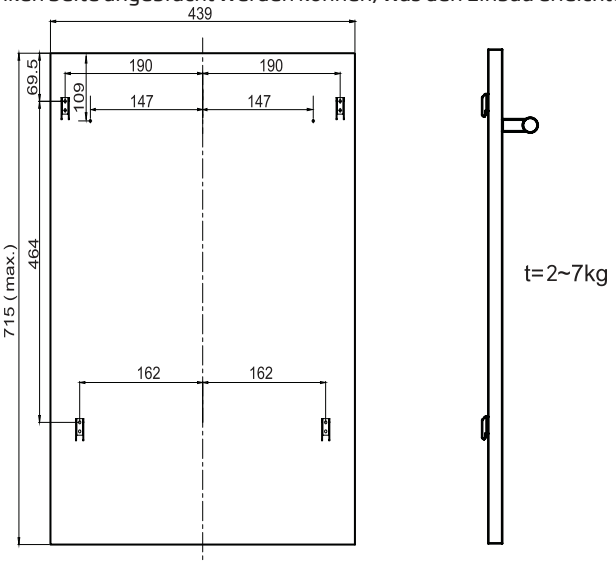
Drehen Sie nach rechts für „OBEN", drehen Sie nach links für „UNTEN".

WARNHINWEIS:

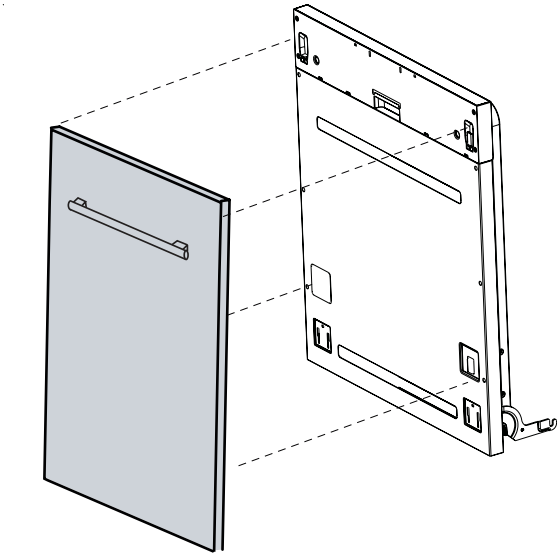
- Wasser- und Stromanschlüsse müssen von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät verkauft, verschenkt oder weitergegeben wird, stellen Sie bitte sicher, dass die Bedienungsanleitung dem Gerät beiliegt, damit der neue Besitzer sie nutzen kann.
- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch: Sie enthält wichtige Informationen zur sicheren Installation, zum Betrieb und zur Wartung.
- Halten Sie das Gerät beim Transport in aufrechter Position; neigen Sie es gegebenenfalls nach hinten.
- Trennen Sie das Gerät vor der Installation vom Stromnetz. Wird das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt, besteht Lebensgefahr oder die Gefahr eines Stromschlags.

Aufstellung des Geschirrspülers

1. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es beim Transport beschädigt wurde. Im Schadensfall kontaktieren Sie bitte den Verkäufer und setzen Sie die Installation nicht fort.
2. Stellen Sie den Geschirrspüler an den gewünschten Standort. Die Rückseite sollte an der Wand hinter dem Gerät anliegen, und die Seiten sollten bündig mit angrenzenden Schränken oder Wänden abschließen. Der Geschirrspüler verfügt über Schläuche für den Wasserzulauf und -ablauf, die auf der rechten oder linken Seite angebracht werden können, was den Einbau erleichtert.



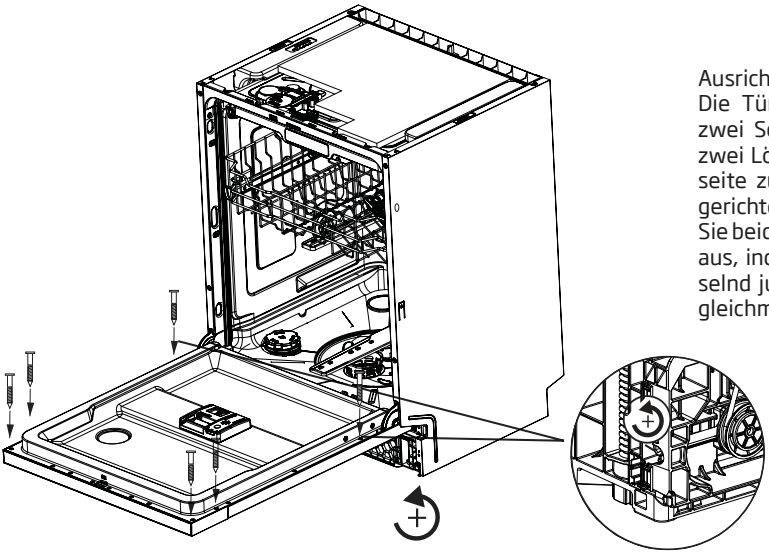
Die Holztür und der Griff müssen vom Kunden montiert werden.



Befestigen Sie die äußeren Türhaken an der Frontblende mit jeweils zwei Schrauben (3,9 × 13 mm) pro Haken an der auf dem Plan angegebenen Stelle.

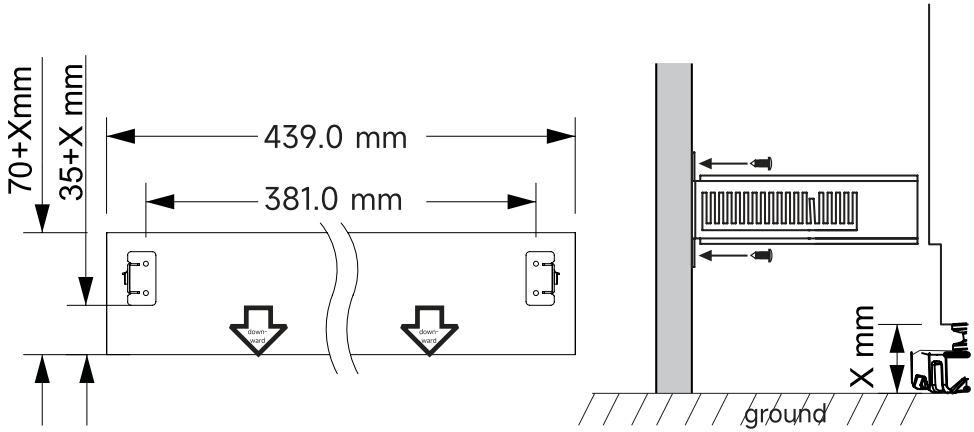
Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers und hängen Sie dann die ausgewählte Blende an der Vorderseite der Tür ein.

Lösen Sie die sechs Schrauben an den in der Abbildung gezeigten Stellen und ersetzen Sie sie durch Schrauben der Größe 3,9 × 43 mm, um die Blende und die Montagehalterungen zu sichern.

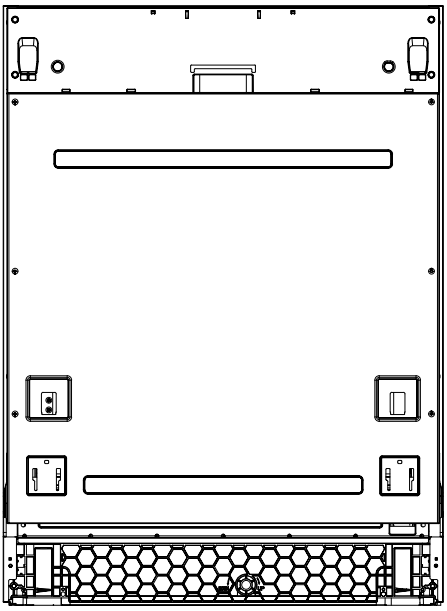


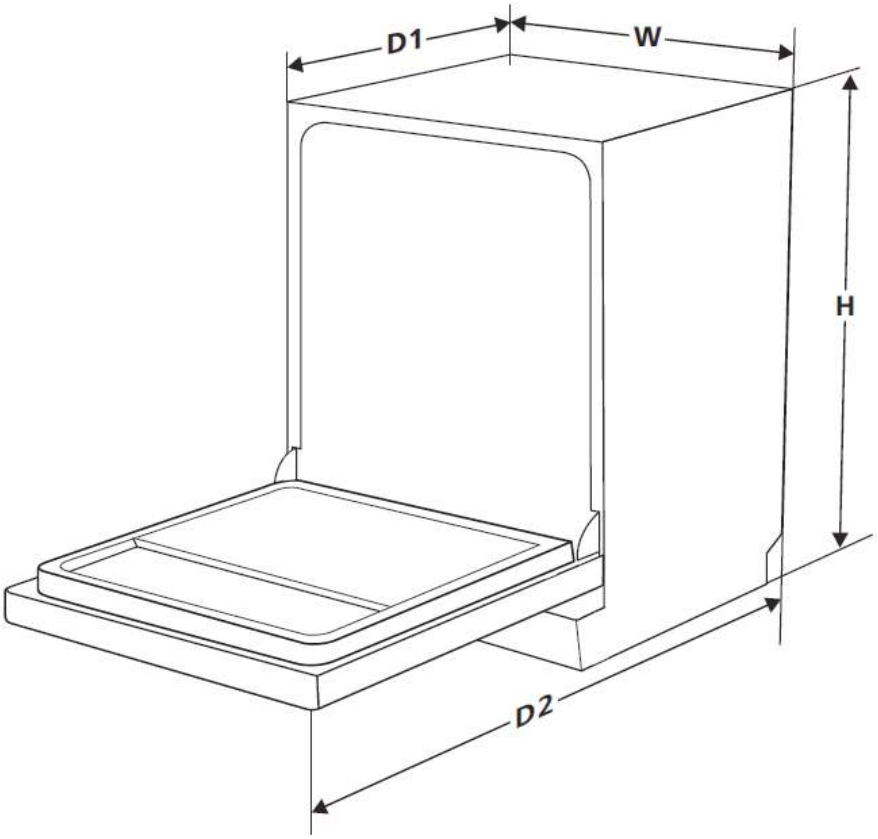
Ausrichten der Tür
Die Tür kann mithilfe von zwei Schrauben, die durch zwei Löcher an der Vorderseite zugänglich sind, ausgerichtet werden. Richten Sie beide Seiten gleichzeitig aus, indem Sie sie abwechselnd justieren, um die Tür gleichmäßig auszurichten.

Wichtig!
Justieren Sie die Tür ausschließlich mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel, bis sie durch ihr Eigengewicht offen bleibt.



Passen Sie X an Ihr Gerät an. Bestimmen Sie die Höhe der Sockelleiste und die Position ihrer Halterung anhand der in der Abbildung angegebenen Maße. Eine Überschreitung der vorgegebenen Maße kann dazu führen, dass sich die Tür nicht vollständig öffnen lässt. Befestigen Sie die Halterungen der Sockelleiste mit jeweils zwei Schrauben 3,9*13 mm pro Halterung gemäß den in der untenstehenden Abbildung angegebenen Maßen. Achten Sie darauf, dass ihre Position symmetrisch zur Mitte der Leiste ist.





Höhe [mm] [H]	815 mm
Breite [mm] [W]	448 mm
Tiefe [mm] [D1]	550 mm (bei geschlossener Tür)
Tiefe [mm] [D2]	1175 mm (90° bei geöffneter Tür)

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website https://eprel.ec.europa.eu. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website https://eprel.ec.europa.eu/ eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2022 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

AMICA S.A.
UL. MICKIEWICZA STR. 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100
FAX. 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL